



IMMANUELSKIRCHE  
BOCHUM

# Der Gemeindebrief

12 2017 | 01 2018



## Monatsspruch Dezember

*„Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.“ Lukas 1,78-79 (L)*

Wir sind Gott nicht egal. Die biblischen Geschichten erzählen uns, wie sehr Gottes Herz schmerzt, wenn er das Böse sieht, was auf Erden geschieht. Es ist nicht so, dass er seine Erde nach der Schöpfung sich selbst überlässt, um wieder in seine Ewigkeit zu entschwenden. Wie unfassbar ist es doch, dass der Ewige und Allmächtige sich nicht mit sich selbst alleine zufrieden gibt, sondern mit uns Menschen zusammen sein will. Weil er uns liebt, gibt er uns die Freiheit, unser Leben zu gestalten, wie wir es wollen. Damit gibt er uns auch die Möglichkeit, uns für das Böse zu entscheiden. So finden wir in unserer Welt manches Gute, aber eben auch viel Leid, das wir Menschen in unserer Selbstbezogenheit über andere Menschen bringen. Nun schnipst Gott nicht einfach mit dem Finger, um uns zum Guten zu zwingen. Gott wählt einen anderen Weg, um uns aus dem Schlamassel herauszuführen. Er kommt zu uns, als unser Mitmensch und Bruder: in Jesus. An Advent und an Weihnachten machen wir uns dieses wunderbare Handeln Gottes besonders bewusst. Nicht ein neues göttliches Gesetz posaunt er über unseren Köpfen aus, dem wir nun nachkommen sollen. Das Besondere am christlichen Glauben ist die

Erfahrung, dass Gott Mensch wird, um uns zu erlösen und an die Hand zu nehmen, um mit seiner Liebe im Herzen zu leben. Gott gewährt uns seine Barmherzigkeit bedingungslos. Gottes Barmherzigkeit ist Anfang, Mitte und Ziel unserer Rettung. Sie überwindet unseren Egoismus. So nimmt Gott uns mit in ein neues Leben, auf den Weg des Friedens. Was hilft uns nun diese Glaubenswahrheit in den konkreten Herausforderungen unseres Lebens? Gerade habe ich es auf einer Reise in Haiti erlebt, wie Christen diese Hoffnung im Gottesdienst feiern und in der ausweglos erscheinenden Situation des Landes evangelistisch, diakonisch und politisch aktiv werden, um konkrete Projekte zur Verbesserung des Lebens anzuschließen. Es bleibt vieles Stückwerk und es ist ein mühsamer Weg, aber die Hoffungsenergie der Christen dort ist unglaublich. Wo sie wirken, im Lichte der Barmherzigkeit Gottes, auf dem Weg des Friedens, da schmecken die Menschen etwas vom guten Leben, das Gott für uns gedacht hat.

M. Kißkalt  
Elstal



Nach einem wirklich schönen und inspirierenden Gottesdienst zur Einführung von G. Bremer als unserem neuen Pastor sind wir als Gemeindeleitung rasch in die Sacharbeit zur Vorbereitung der kommenden Monate im Gemeindekalender eingestiegen.

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder ein Adventskalenderkonzert mit hochkarätigen Musikern veranstalten zu können. Im Januar werden wir, wie in den Vorjahren, die Gemeinden der Ev. Allianz in Bochum zur Eröffnung der gemeinsamen Gebetswoche zu Gast haben. Ferner wird es über mehrere Wochen eine Bilderausstellung einer begabten Nachwuchskünstlerin aus unseren Reihen geben. Im März werden wir den Landesverbandsrat bei uns zu Gast haben und im April planen wir eine 2-wöchige Aktion zu Martin-Luther-King.

Sowohl für die Allianz als auch für den Landesverband sind wir nicht nur gute Gastgeber, sondern bringen uns auch aktiv in die Ausführung dieser Termine ein. Die weiteren genannten Veranstaltungen wollen wir in besonderer Weise dazu nutzen, Menschen einzuladen, die sonst nicht in unser Haus kommen und auf unseren lebendigen Herrn aufmerksam zu machen. Hier bildet sich schon jetzt ein Schwerpunkt der Arbeit mit G. Bremer für die nächste Zeit heraus: die Frage nach dem Nutzen unserer Arbeit für die Menschen um uns herum und wie

wir sie mit der guten Nachricht in Kontakt bringen können.

Darüber hinaus ist das Kennenlernen zwischen unserem Pastor und den Menschen in unseren Gruppen in vollem Gange. Wir sind davon überzeugt, dass auch diese Begegnungen viel kreatives Potenzial zu Tage fördern werden.

Unterdessen freuen wir uns, dass der Winterspielplatz auch in diesem Jahr wieder regen Zuspruch findet. Wir wollen auch hier vermehrt danach fragen, wie wir unseren Gästen über den Termin 1x/Woche hinaus einen Anknüpfungspunkt in unsere Gemeinde anbieten können.

Alles kann nur geschehen dank eurer tatkräftigen Unterstützung und weil wir gewiss sind, dass unser Herr seinen Segen dazu gibt!

Im kommenden Frühjahr stehen auch turnusmäßig die Wahlen zur Gemeindeleitung an. Wir bitten Euch schon jetzt, diese Wahl im Gebet vorzubereiten. Es ist unser aller Wunsch und Bitte, dass unser guter Gott Menschen unter uns bereit macht, Verantwortung für die Gemeinde auch an dieser Stelle zu übernehmen.

Bitte tauscht euch untereinander aus, wer aus eurer Sicht diese Arbeit wahrnehmen könnte. Alle Mitglieder der Gemeindeleitung stehen euch gerne zur Verfügung, wenn ihr Fragen zu Aufgaben habt, die es in der Leitung zu bearbeiten gibt, oder die vielleicht



zur Zeit gar nicht bearbeitet werden können, weil wir in der aktuellen Situation dazu gar nicht in der Lage sind. Wir sind derzeit noch immer unterbesetzt! Umso mehr spüren wir in jeder Sitzung Gottes Gegenwart und seinen Segen, die uns stärken und motivieren. Dennoch wäre es schön, wenn wir

auch personell gestärkt aus der kommenden Wahl gehen würden. Alle diese Themen vertrauen wir unserem guten Herrn an, der uns als ganze Gemeinde sichtbar segnet!

Für die Gemeindeleitung  
S. Janssen

## Gebetsanliegen

---

### Kranke und betagte Geschwister

C. Bontzek  
G. Breuer  
M. Kasprzak  
D. Kunze  
I. Nettusch  
E. Rogalla  
L. Rudt  
M. Saborowski  
A. Schatta  
S. Sievers

Bitte betet auch für alle anderen, hier nicht genannten, kranken und betagten Geschwister aus dem Umfeld unserer Gemeinde.

Dieses Gebet von I. Nettusch soll euch daran erinnern, dass Gott derjenige ist, der euch hält und trägt:

Wir danken DIR, ALLMÄCHT'GER droben,  
von Herzen DEINER GROSSEN TREU,  
die uns bis hierher hat getragen,  
geduldig, täglich stets auf's Neu!

So führ am Ende dieses Jahres,  
uns in das „Neue“ nun hinein!  
Laß leuchten uns auf allen Pfaden,  
HERR, DEINER GNADENSONNE SCHEIN.

Schenk, FRIEDEFÜRST, RAT, WUNDERBAR,  
uns doch ein „gutes neues Jahr!“  
Amen!

### Neue Anschrift

Ab 01. Dezember 2017 haben I. und D. Wedel eine neue Anschrift:

*...aber persönliche Daten unserer Mitglieder und Freunde veröffentlichen wir aus Datenschutzgründen nur im gedruckten Gemeindebrief.*

## Geburtstage im Dezember

---

P.-O. Birschmann  
B. K. Wagner  
A. Mbenda (F)  
M. Volkmer  
I. Spieker  
C. Bontzek  
S. Mindhoff  
H. Juppenlatz  
H. Ahmadshamsi  
G. Eshete-Tewolde  
A. Fern  
M. Zeleke (Z)

P. Kircher (F)  
K.-H. Pellka (F)  
B. Himmelsbach  
S. Milewski  
A. Wege-Salin  
I.-J. Nkam (F)  
T. Solenski  
T. Wendland  
G.-E. Litzmannski  
C. Henkel  
J. Schweppe  
M. Pietsch

(F) - Freund(in) der Gemeinde, (Z) - Zweiggemeinde

### Kindergeburtstage:

N. Lohan  
J. Milewski  
R. Henkel



## Geburtstage im Januar

---

H. Derge (Z)  
A. Richter (F)  
K. Bubenzer  
S. Chlosta  
G. Mbenda  
J. Pawelski

A. Klimovic  
S. Srisandarajah  
S. Goldammer (F)  
E. Rogalla  
R. Milewski  
G. Bontzek

K. Laube  
I. Wedel  
S. Liebrecht  
E. Paulo  
A. Schäfer-Meißner  
I. Wetzell  
M. Löwe  
K. S. Köppen (F)  
A. Salin

G. Walde  
H. Primke  
G. Raschke  
H. Volkmer (F)  
G. Senff  
R. Richter  
S. Uecker (F)  
P. Wissmann  
G. Wagner

(F) - Freund(in) der Gemeinde, (Z) - Zweiggemeinde

*„Zum Geburtstag wünsche ich dir einen Tag,  
an dem du glauben kannst:  
Gott ist dir ganz nah und er liebt dich so wie du bist.  
Verschenke seine Liebe weiter und lebe, weil Jesus in dir lebt!“  
C. Montaigne*

## Ein Brief an mich...?

Am Anfang des Jahres hatten wir Euch in einem Gottesdienst zu dem Thema „Losgehen“ herausgefordert, einen Brief an Euch selber zu schreiben. Wir hatten Euch gebeten zu überlegen, was Ihr Euch für das Jahr 2017 wünscht. Nun neigt sich das Jahr dem Ende entgegen und wir werden Euch Euren Brief am 17. Dezember 2017 in die Fächer legen, so dass Ihr schauen könnt, was Ihr geschrieben habt. Im Rahmen unserer Predigtreihe „Vier Haltestellen bis Weihnachten“ werden wir an die



Aktion noch einmal anknüpfen. Das Thema des Gottesdienstes wird sein: „Vier Haltestellen bis Weihnachten: Fest-Halten“. Wir wünschen Euch, dass sich viele Dinge haben erreichen lassen. Der Gottesdienst soll eine Ermunterung werden, an Träumen festzuhalten - auch in Zeiten des Sturmes. Wir freuen uns darauf! Allen, die kein Fach haben, teilen wir den Brief an dem Sonntag aus oder lassen ihn per Post bis zum 24. Dezember zu kommen.

C. Rommert

## „Entführt“ in die Immanuelkirche

Familie Bremer ist nun offiziell unser Pastorenehepaar

Am 12. November war die Immanuelkirche mal wieder sehr gut besucht. Das hatte einen guten Grund, denn wir haben in diesem Gottesdienst die Einführung unseres neuen Pastorenehepaars K. und G. Bremer gefeiert. Und das war eine tolle Sache, auch wenn nicht jeder gleich verstanden hatte, worum es ging.

Im Kinderteil zu Beginn des Gottesdienstes musste noch eben geklärt werden, dass es einen Unterschied zwischen „Einführung“ und „Entführung“ gibt und dass Pelle – der kleine Junge von nebenan – auf der Suche nach Verbrechern bei uns vermutlich nicht fündig werden würde (auch wenn Pelle meinte, einen der „Panzerknacker“ gesehen zu haben...).

Dann ging es richtig los mit der Einführung von Bremers, die sich erst einmal ein paar persönlichen Fragen stellen mussten, bevor es Begrüßungsgeschenke gab. Wir hoffen, dass vor allem der Lieblingsplatz-

Reiseführer ihnen dabei hilft, hier in Bochum und in unserer Gemeinde gut anzukommen.

Unser Präsident M. Noss, der die Immanuelkirche aus vergangenen Tagen sehr gut kennt (immerhin war er einige Jahre hier), hatte zum Glück noch viele gute Erinnerungen an seine Zeit bei uns und ermunterte in seiner Predigt die Zuhörer zur Freude (Phil. 4,4) und erinnerte daran, dass jede menschliche Vernunft von Gottes Frieden weit übertroffen wird.

Ein paar kurze knackige Grußworte folgten direkt auf die Predigt. Das wichtigste – das Gebet um Gottes Segen für Familie Bremer – war sozusagen der Abschluss dieses sehr schönen Gottesdienstes.

Das anschließende gemeinsame Mittagessen war so gut besucht, dass der Platz knapp wurde, aber am Ende hat es (hoffentlich) doch noch für alle gereicht.



Wir wünschen K. und G. Bremer, dass sie es leicht haben, sich bei uns einzuleben, dass sie schnell Bekanntschaften schließen und Freunde finden, dass sie sich gut in ihren jeweiligen neuen Aufgabenbereich hineinfinden und Freude an den vielen Veränderungen haben. Sie brauchen sicherlich an der einen oder anderen Stelle ein wenig Hilfe – dann wollen und sollen wir ihnen Unterstützung und Hilfe sein.

A. Kanowski



## „Farbe im Leben“

Herzliche Einladung zur Eröffnung der Bilder-Ausstellung „Farbe im Leben“ am 13.01.2017 von 11.00 – 13.00 Uhr in der Immanuelskirche.

Die Ausstellung zeigt Bilder zur Bibel von S. S. Schäfer. Sie wurde vor 18 Jahren in Witten geboren, lebt heute in Bochum und gehört zum Freundeskreis unserer Gemeinde.

Schon im Alter von 5 Jahren belegte sie Malkurse.

Die zwölf Bilder zur Bibel entstanden im Jahr 2017 und zeigen farbkräftig, konkret und doch abstrakt markante Situationen aus Altem und Neuem Testament. Unter dem Titel "Farbe im Leben" tauchen Mose, Jakob, Salomo, Jona, ein guter Hirte und viele weitere auf.





## Die Bunte Arche feiert das Martinsfest



Im November ist St. Martinszeit. Die Kinder haben gemeinsam Apfel,- Igel,- und Krokodillaternen gebastelt. Jeden Morgen haben wir uns zum Martinsliedersingen getroffen und

nachmittags noch einmal gemeinsam mit den Eltern. Die Maxi-Kinder haben ein Stück eingeübt, in dem sie das Martinslied singen und die Szenen nachspielen. In der Kinderkirche haben wir darüber gesprochen, wie Jesus Martin im Traum besucht hat und ihm

für seine Tat gedankt hat. Der krönende Abschluss war dann das St. Martinsfest am 10.11.. Wir haben uns an der Kita getroffen. Es gab Martinsbrezeln und Kinderpunsch. Wir haben uns trotz des Regenwetters nicht die Laune verderben lassen und gut gelaunt unsere Martinslieder gesungen. Zum Abschluss haben sich die meisten von uns dem Laternenumzug der Feldsieper Grundschule angeschlossen. Wir freuen uns nun auf die vor uns liegende besinnliche Adventszeit.

Liebe Grüße,  
F. Helmboldt  
und das Team der „Bunten Arche“

## „Adventskalender Live 2017“

Ab Freitag den 01.12.2017 möchten wir euch ermuntern, Teil eines lebendigen Adventskalenders zu sein. An allen Tagen bis zum 23. Dezember soll die Möglichkeit bestehen, sich in netter Atmosphäre bei einem Gastgeber zu treffen, gemeinsam eine schöne Zeit



zu verbringen und auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Und wie bei einem richtigen Adventskalender

könnte sich hinter jeder Gastgeber-Tür eine Überraschung verbergen, denn ihr

habt durch diese Aktion die Gelegenheit, Menschen aus unserer Gemeinde kennen zu lernen, die euch bisher möglicherweise fremd waren.

Im Gemeindesaal der Immanuelkirche hängen aktuell die Kalenderblätter aus. Wer Gastgeber sein möchte, trägt sich bitte in den Kopf eines noch leeren Kalenderblattes ein. Als Gastgeber bestimmt ihr den Tag, die Dauer, die Inhalte und die Anzahl der Gäste. Anschließend tragen sich die Gäste dazu – und das Adventskalender-Treffen kann kommen.

# Termine im Dezember

01	Fr	Start vom „Adventskalender Life 2017“ 17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT-Ossi-Abend (Nachfeier der deutschen Einheit)	
02	Sa	20.00 Uhr: Gebetsnacht unserer äthiopischen Geschwister	
03	So	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl „Vier Haltestellen bis Weihnachten – Durchhalten“ Moderation: noch offen, Predigt: G. Bremer Anschließend gemeinsames Mittagessen (jeder bringt etwas mit) 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister	
04	Mo	Weihnachtsfeier vom Frauengesprächskreis bei C. Driefer	
05	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz 20.00 Uhr: Probe des Gemischten Chores	
06	Mi	15.00 Uhr: Die „Frauenstunde“ feiert Weihnachten 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen	
07	Do		
08	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT: Gunnar meets POTT	
09	Sa		
10	So	10.00 Uhr: Gottesdienst „Vier Haltestellen bis Weihnachten – Stillhalten“ Moderation: S. Primke, Predigt: noch offen 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister 19.30 Uhr: Weihnachtskonzert mit den Jambalaya Gospel Singers	
11	Mo		
12	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz 20.00 Uhr: Treffen der Gemeindeleitung	
13	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen	
14	Do	09.30 Uhr: „Kaffeepause“ im Foyer der Immanuelkirche 15.30 Uhr: Senioren-Weihnachtsfeier	
15	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT-Weihnachtsfeier	
16	Sa	15.00 Uhr: Gebets- und Fastenzeit unserer äthiopischen Geschwister	

17	So	10.00 Uhr: Gottesdienst „Vier Haltestellen bis Weihnachten – Festhalten“ Moderation: S. Janssen, Predigt: C. Rommert 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
18	Mo	
19	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz 20.00 Uhr: Probe des Gemischten Chores
20	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
21	Do	
22	Fr	17.00 Uhr: Jungschar
23	Sa	
24	So	16.00 Uhr: Christvesper mit einem Anspiel der Kinder „Vier Haltestellen bis Weihnachten – Anhalten“ Moderation: noch offen, Predigt: G. Bremer Die Spendensammlung während der Christvesper ist für ein Hilfsprojekt der EBMI bestimmt (Informationen folgen).
25	Mo	Erster Weihnachtstag
26	Di	Zweiter Weihnachtstag
27	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
28	Do	
29	Fr	
30	Sa	
31	So	10.00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresabschluss „Die Jahreslosung für 2018: Offenbarung 21, 6“ Moderation: noch offen, Predigt: G. Bremer 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister

# Termine im Januar

01	Mo	
02	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz
03	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
04	Do	
05	Fr	
06	Sa	20.00 Uhr: Gebetsnacht unserer äthiopischen Geschwister
<b>07</b>	<b>So</b>	<b>10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zu 1. Kor. 1, 26-31</b> Moderation: noch offen, Predigt: noch offen Anschließend gemeinsames Mittagessen (jeder bringt etwas mit) <b>14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister</b>
08	Mo	20.00 Uhr: Frauengesprächskreis bei G. Trust
09	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz 20.00 Uhr: Treffen der Gemeindeleitung 20.00 Uhr: Probe des Gemischten Chores
10	Mi	15.00 Uhr: Frauenstunde 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
11	Do	
12	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT
13	Sa	
<b>14</b>	<b>So</b>	<b>10.30 Uhr: Allianz-Gottesdienst zu 1. Kor. 2, 1-10</b> Eröffnungsgottesdienst der Bochumer Allianz-Gebets-Woche Moderation durch Mitarbeiter der Allianz, Predigt: G. Bremer <b>14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister</b>
15	Mo	
16	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz
17	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
18	Do	09.30 Uhr: „Kaffeepause“ im Foyer der Immanuelkirche 15.00 Uhr: Senioren-Nachmittag im Rahmen der Allianz-Gebetswoche, Veranstaltungsort: Haus Lobetal



19	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT	
20	Sa	15.00 Uhr: Gebets- u. Fastenzeit unserer äthiopischen Geschwister	
21	So	10.00 Uhr: Gottesdienst zu Joh. 15, 1-8 „Dranbleiben“ Moderation: noch offen, Predigt: C. Scheweppe 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister	
22	Mo		
23	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz 20.00 Uhr: Probe des Gemischten Chores	
24	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen	
25	Do		
26	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 19.30 Uhr: POTT	
27	Sa		
28	So	10.00 Uhr: Gottesdienst zum Bibelsonntag: Jer. 9, 22-23 Moderation: S. Janssen, Predigt: G. Bremer 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister	
29	Mo		
30	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz	
31	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen	

Abendmahlsgottesdienst im kommenden Monat: 04. Februar 2018  
Wir bitten die Gemeinde für alle Veranstaltungen zu beten.

### Jahreslosung für 2018:

*„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle  
des lebendigen Wassers umsonst.“*

*Offenbarung 21,6*

Massive Regenfälle hatten im Frühjahr schwere Erdbeben und Überschwemmungen ausgelöst und sehr große Schäden verursacht. Betroffen hiervon waren auch die Missionsarbeiten in Jimbe und Region sowie in Apurimac und Cusco. Unser Missionar A. Campero war tief betroffen von der Not seines Volkes und bat uns um Hilfe.

Unser Missionar H. Mondoñedo hat in der Region um Jimbe die Organisation und Verteilung von Nahrungsmitteln, Medikamenten und Trinkwasser koordiniert. Etliche Kinder waren schon erkrankt, weil es kein sauberes Trinkwasser gab. Gemeinsam mit anderen Geschwistern und Betroffenen konnte Hugo nun eine 9,6 kilometerlange Wasserleitung verlegen, um nachhaltig die Versorgung mit sauberem



Trinkwasser, welches einer Quelle oben auf dem Berggipfel entspringt, zu gewährleisten. Es war eine harte und langwierige Arbeit mit vielen unliebsamen Ereignissen; manche verlie-

fen sich in den Bergen, litten dabei Hunger und Kälte, andere verwundeten sich durch Dornen. Aber letztendlich überwiegt die Freude, dass sich die Mühe und der Einsatz gelohnt haben.

In Canchas versammelte sich der ganze Ort und die Gemeinde auf einem kleinen Platz um einen montierten Wasserhahn herum. Das Treffen fand zum gemeinsamen Dank an Gott statt, dafür, dass jetzt Trinkwasser in die Häuser kommt und keiner mehr Angst haben muss, krank zu werden.



Während der Wasserverlegungsarbeiten gab es immer wieder Zeiten, hauptsächlich abends nach getaner Arbeit, in denen allen Helfern von Jesus, dem „Wasser für das ewige Leben“, erzählt wurde. Das ist ganzheitliches Evangelium. Wasser für Körper, Seele und Geist.

Pastor C. Waldow,  
Missionssekretär Lateinamerika

### Schlemmen für den guten Zweck

Wie bereits in den letzten beiden Jahren bieten wir euch am 10.12.2017 (2. Advent) wieder verschiedene tolle, selbstgemachte Weihnachtsmarmeladen und Weihnachtsgelees an. Lecker für einen selbst oder als Mitbringsel für den nächsten Besuch bei lieben Freunden. Der Erlös ist wie immer für die Arbeit unserer baptistischen Missionsgesellschaft der EBM international bestimmt. Kommt und schaut bei uns am Stand im unteren Gemeindesaal vorbei.  
M. und J. Wendt



## Wohnung - dringend - gesucht

Wir halten immer noch und inzwischen sehr dringend Ausschau nach einer passenden Wohnung für unsere Pastorenfamilie. K. und G. Bremer leben nun schon einige Wochen in Bochum, aber sie sind immer noch „wohnunglos“ und müssen sich mit Provisorien über Wasser halten.

Es wird eine dauerhafte Bleibe mit folgenden Eckdaten gesucht:

- 3,5 bis 4 Zimmer
- bevorzugt in der Nähe der Immanuelkirche
- gerne mit Balkon / Terrasse / Stellplatz
- Und auch: Irgendwie schön soll sie sein. ;-)

Weil Bremers aber aktuell erleben, dass es das so oft nicht gibt, schauen sie sich lieber eine Wohnung mehr an, auch wenn sie nicht genau in das vorab beschriebene Muster passt.

Falls irgendjemand aus unserer Gemeinde weiterhelfen kann: Bitte bei G. Bremer melden ([pastor@immanuelkirche.de](mailto:pastor@immanuelkirche.de)).



# JAMBALAYA Gospel Singers

Sonntag, 10. Dezember 2017

Konzertbeginn: 19.30 Uhr

Immanuelkirche, Hermannshöhe 19-23 in Bochum

Der Eintritt ist frei!!!



## Gott liebt die Kaffeepause

Wer möchte mit uns frühstücken?

Bringe mit, was Du gerne isst und etwas mehr.

Wir treffen uns an den folgenden Donnerstagen am 14.12.2017 und am 18.01.2018 jeweils um 9.30 Uhr im Foyer unserer Kirche zum zwanglosen Beisammensein.

Wir freuen uns auf Dich!

M. Raschke

## Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Eine herzliche Einladung an alle Senioren dieser Gemeinde zu unserer Weihnachtsfeier mit weihnachtlicher Instrumentalmusik, besinnlichen Texten und Gedanken.

Am Donnerstag, den 14.12. um 15.30 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine kurze Rückmeldung und stehen für weitere Fragen zur Verfügung.

H. und R. Alexander





## Der Büchertisch- für kurze Zeit wieder da!

Bis Anfang Januar 2018 gibt es den „Winter-Büchertisch“ mit Foto- und Abreißkalendern, Bibellesen und einer kleinen Auswahl an Bibeln und Bücher-Neuerscheinungen. Es besteht auch die Möglichkeit für individuelle Bestellungen wie spezielle Kalenderwünsche, CDs, Weihnachtsgeschenke, Bücher, usw. Katalog und Prospekte sind am Büchertisch vorhanden. Kommt vorbei und macht regen Gebrauch! Wir freuen uns.

Auf Wiedersehen – dieses Mal im Foyer!

M. Raschke und C. Hering

## Christvesper-Kollekte

Es ist in vielen Kirchen und auch in unserer Gemeinde eine sehr gute Tradition, die Kollekte der Christvesper für ein Hilfsprojekt zu spenden. Noch steht nicht fest, für welches Projekt der EBM-international bei uns gesammelt wird, die Gemeindeleitung wird die Entscheidung aber rechtzeitig vorher bekannt geben.

Was wir als Gemeinde jetzt schon tun können ist: Überlegen, was wir spenden können und den Betrag schon mal zur Seite legen...

## BÄM-Hunger

Das BÄM-Festival steigt in die heiße Phase der Vorbereitung ein. Wie jedes Jahr suchen wir fleißige Helfer, welche die Küchenmitarbeiter in der MCS unterstützen würden. Wer

Interesse hat auf dem BÄM-Festival im festen Küchenteam dabei zu sein meldet sich am besten bei Pastor D. Sommer (dennis.sommer@efg-grundschoettel.de oder 02335 969841)! Wer uns mit einem oder mehreren Diensten unterstützen kann, der trägt sich bitte in die Liste am Infoboard in der Garderobe der Immanuelskirche ein. Dort findet ihr auch die Zeiten.

Für beide Dienste braucht man ein so genanntes „Gesundheitszeugnis“. Informationen dazu auch bei Pastor D. Sommer.

Gerne kann man sich bei Fragen auch bei C. Kunzmann informieren.



# Allianzgebetswoche 2018

Die Allianzgebetswoche findet dieses Mal unter dem Motto statt:  
**"Als Pilger und Fremde unterwegs"**

Betet einfach mit vom 14.-21. Januar 2018.

## **Sonntag, 14. Januar**

10.30 Uhr: Eröffnungsgottesdienst zur Gebetswoche  
Immanuelkirche, Bochum, Hermannshöhe 19-23

## **Dienstag, 16. Januar**

19.30 Uhr: Gebetsabend  
Gemeindezentrum Arche, Bochum-Linden, Hilligenstraße 5

## **Mittwoch, 17. Januar**

19.30 Uhr: Gebetsspaziergang  
Treffpunkt: Planetarium an der Castroper Str.

## **Donnerstag, 18. Januar**

15.00 Uhr: Senioren-Nachmittag  
Haus Lobetal, Bochum, Ecksee 36  
19.30 Uhr: Gebetsabend  
FeG Langendreer, Bochum, Wittenbergstraße 20 c

## **Freitag, 19. Januar**

09.30 Uhr: Gebetsfrühstück  
ELG, Bochum, Schmechtingstraße 14  
18.00 Uhr: Jugendgebetsabend  
FeG Bochum, Dirschauer Straße 16



### **Parken auf dem Parkplatz am Klever Weg (DB-Parkplatz)**

Wie schon mehrfach darauf hingewiesen wurde, wird bei fehlender oder nicht sichtbarer Parkkarte eine Gebühr von knapp 35 € fällig. Die Parkkarte muss gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe angebracht sein. Eine Rücknahme dieser Geldforderung ist kaum zu erreichen. Wenn man die Parkkarte mal nicht dabei hat, ist es am sichersten, am Parkautomaten die normale Gebühr zu bezahlen.

Das Jahr 2017 neigt sich zum Ende und wir schauen auch im Bereich der Kassenverwaltung der Immanuelskirche auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Wir sind dankbar, dass nach dem Ausscheiden unseres langjährigen Kassenverwalters Mitte des Jahres, die Arbeiten in diesem wichtigen Bereich unserer Gemeinde gut und zuverlässig weitergeführt werden können. Neben dem bewährten Kollektenteam stehen Euch J. Staschullo und G. Tamm zur Verfügung, wenn Ihr am Sonntag Beiträge bar einzahlen wollt oder Rechnungen zur Erstattung einreicht. Die Buchhaltung und die Durchführung der Überweisungen hat I. Martinka übernommen. Auch sie hat sich schon gut in den vielfältigen Aufgabenbereich unserer Finanzen eingearbeitet. Die Finanzen spiegeln ja die Aufgabenfelder unserer Gemeinde, in denen wir unseren Auftrag in dieser Stadt umsetzen. Mit dem Umbau in 2010 haben wir uns das Ziel gesetzt, als offene Gemeinde für die Menschen in unserer Stadt da zu sein und ihnen zu dienen. So freuen wir uns über viele Menschen die mittlerweile den Weg zu uns in Gottesdienste, zu Konzerten, zum Winterspielfeld und zu anderen Veranstaltungen finden. Ohne Eure Bereitschaft die Finanzierung durch Spenden sicherzustellen, hätten wir diesen großen Schritt nicht tun können. Zusammen mit unserem neuen Gemeindepastor G. Bremer

wollen wir diesen Weg zu den Menschen weitergehen und wir sind gespannt, was Gott für uns bereit hält. Wir sind euch dankbar, dass Ihr als treue Spender mit eurem finanziellen Beitrag auch in 2017 diese Arbeit ermöglicht und mitgetragen habt. Fürs nächste Jahr rechnen wir aufgrund von zu erwartenden Kostensteigerungen für Strom, Heizung, Abgaben und Gehälter mit höheren Ausgaben. Zusammen mit der geplanten Besetzung einer zweiten hauptamtlichen Stelle steigen unsere Ausgaben um ca. 20.000 €. Bitte berücksichtigt diese Mehrausgaben bei euren Beiträgen und Spenden und sorgt auch weiterhin dafür, dass wir als Gemeinde unsere vielfältigen Aufgaben zum Wohle aller und zum Bau des Reiches Gottes in unserer Stadt wahrnehmen können.



„Ein jeder gebe, wie er's sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.“  
Alle Spenden die bis zum 29.12.2017 auf unsere Konten eingehen, können wir noch für das Jahr 2017 verbuchen.

Für die Gemeindeleitung  
Bereich Finanzen  
N. Domke und P. Nellesen



## IMMANUELSKIRCHE BOCHUM

Der Gemeindebrief • Informationen der  
Immanuelskirche Bochum

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hermannshöhe 21-23, 44789 Bochum  
Tel: 0234-33 79 29 Fax: 0234-3 41 00

Info@immanuelskirche-bochum.de  
www.immanuelskirche-bochum.de

### Allgemeines

Sprechstunden mit Pastor Gunnar Bremer nach Vereinbarung

Gemeindebüro: Das Gemeindebüro kann zur Zeit leider nicht besetzt werden.

### Regelmäßige Gruppenveranstaltungen

Instrumentalkreis		Nach Bedarf	
Gemeindeunterricht	Termin nach Absprache	Samstag	11.00 Uhr
Gemischter Chor		Dienstag	20.00 Uhr
Probe Anbetungsteam		Mittwoch	19.30 Uhr
„Kaffeepause“	Jeden dritten Donnerstag im Monat	Donnerstag	09.30 Uhr
Jungschar	Kids und Teens von 6 bis 12	Freitag	17.00 Uhr
POTT „Praise On The Top“	Teens und Jugendliche von 13 bis 25	Freitag	18.30 Uhr
Kindergottesdienst	ab 6 Jahre	Sonntag	10.00 Uhr
Kinderbetreuung	3 bis 6 Jahre	Sonntag	10.00 Uhr

Für weitere Informationen und Fragen steht unser Pastor gern zur Verfügung.

Alle Informationen gibt es auch unter [www.immanuelskirche-bochum.de](http://www.immanuelskirche-bochum.de).

**Pastor:** G. Bremer  
pastor@immanuelskirche-bochum.de

**Kassierer:** aktuell nicht besetzt

**Studentenwohnheim:** Geschäftsführer: Pastor und Dipl.-Ing. L. Relitz, Architekt  
[www.king-haus.de](http://www.king-haus.de) oder [www.parks-haus.de](http://www.parks-haus.de)

**Bankverbindung:** Spar- und Kreditbank Bad Homburg  
IBAN: DE81 5009 2100 0000 006203 o BIC: GENODE51BH2

**Redaktion:** E. und A. Kanowski  
gemeindebrief@immanuelskirche-bochum.de

**Redaktionsschluss:** Für den Gemeindebrief „Februar 2018“: 21. Januar 2018